

Pressemitteilung

Hannover, den 27.11.2018

Durchwahl 0511 1241-165

dahling-sander@lilje-stiftung.de

Mit der Bergpredigt Politik machen? Ministerpräsident Stephan Weil mit dem ehem. Ratsvorsitzenden Nikolaus Schneider im Gespräch

Termin: Donnerstag, 6.12.2018, 17.30 Uhr

Ort: Kirchenamt der EKD, 1. OG – Raum Magdeburg/Dresden, Herrenhäuser Str. 12,
30419 Hannover

Eintritt frei

Der Freundeskreis der Hanns-Lilje-Stiftung lädt zusammen mit dem Kreuz Verlag und der Buchhandlung an der Marktkirche zu einem besonderen Abend im Kirchenamt der EKD ein:

Ministerpräsident Stephan Weil und der ehemalige Ratsvorsitzende Nikolaus Schneider stellen im Gespräch das neue Buch "**Glaube, Liebe Hoffnung. Die Bibel der Politikerinnen und Politiker**" vor.

Welcher biblische Text trägt für mein Leben, ist mir für mein Wirken wichtig? Dieser Frage stellen sich Politiker/innen quer durch die Parteien und Parlamente. Sie präsentieren handschriftlich ihren Lieblingstext und bieten dazu Interpretationen für ihr Leben und ihr politisches Handeln. Die, die in der Demokratie auf die Macht ihres Wortes setzen müssen, stellen spannende Bezüge zu den überlieferten Worten her. Der Band zeigt damit eine oft kaum bekannte Seite von Merkel, Maas und 67 weiteren Christinnen und Christen in der Politik.

Aus Niedersachsen haben sich Ursula von der Leyen, Stephan Weil, Maria Flachsbarth, Thomas Oppermann, David McAllister und weitere beteiligt.

Moderiert wird der Abend von Volker Resing, Chefredakteur der Herder Korrespondenz.

Mehr: <https://www.hanns-lilje-stiftung.de/aktuell/neuigkeiten/artikel/mit-der-bergpredigt-politik-machen/>

Die Hanns-Lilje-Stiftung fördert den Dialog von Kirche und Theologie mit Politik und Gesellschaft, mit Wissenschaft, Technik und Wirtschaft sowie mit Kunst und Kultur. Sie wurde 1989 gegründet und gehört mit einem Vermögen von rund 14,5 Mio. Euro zu den größten fördernden Stiftungen in Deutschland.

Informationen zur Hanns-Lilje-Stiftung: www.lilje-stiftung.de

Für Rückfragen stehen Prof. Dr. Christoph Dahling-Sander unter Tel. 0511 1241-165 oder 0152 0902 5869 sowie Karl Lang unter Tel. 0511 1241-435 zur Verfügung.